



AUFRUF ZUR DEMO

Stuttgarter Bündnis

KOMMUNEN - AM LIMIT -

18.7.26

12:00 Uhr, Schlossplatz Stuttgart

POWERED BY



WER DEN SOZIALSTAAT SCHWÄCHT - GEFÄHRDET DIE DEMOKRATIE. DESHALB IM JULI AUF DIE STRASSE

AUFRUF ZUR DEMO

18.7.26

12:00 Uhr, Schlossplatz Stuttgart

Stuttgarter Bündnis

KOMMUNEN - AM LIMIT -

Die Angriffe auf unseren Sozialstaat nehmen zu.

Die Bundesregierung treibt mit ihren Spar- und Kürzungsvorhaben den Abbau sozialer Sicherheit und öffentlicher Daseinsvorsorge voran. Ob bei der gesetzlichen Krankenversicherung, den Renten, der Pflege, der Kultur oder sozialen Leistungen – auf kommunaler, Landes- und Bundesebene wird immer mehr gekürzt. Gleichzeitig werden längere Arbeitszeiten und Einschnitte bei sozialen Leistungen gefordert.

Der Acht-Stunden-Tag, gute Arbeitsbedingungen, existenzsichernde Renten und soziale Sicherheit sind keine Privilegien. Sie sind hart erkämpfte gewerkschaftliche Errungenschaften, die verteidigt und ausgebaut werden müssen.

Gute Krankenhäuser, Kitas, Pflegeeinrichtungen, Jugendhilfe, Kultur, vielfältige soziale Beratungsstellen und eine funktionierende öffentliche Daseinsvorsorge sind keine Luxusgüter. Sie sorgen dafür, dass Menschen Unterstützung bekommen, wenn sie sie brauchen. Sie sind die Grundlage für ein gutes Leben und für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Was heute in Städten und Gemeinden eingespart wird, spüren die Menschen morgen ganz konkret in ihrem Alltag.

Es gibt genug Geld in diesem Land. Doch während viele Menschen jeden Euro umdrehen müssen, wächst der Reichtum weniger immer weiter. Anstatt die Frage nach einer gerechten Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums und einer stärkeren Besteuerung hoher Vermögen zu stellen, werden Kürzungen als alternativlos dargestellt. Wenn hunderte Milliarden für Aufrüstung da sind, aber bei Kitas, Gesundheit, Pflege und Verwaltung gespart wird, dann ist das eine politische Entscheidung. Wer den Sozialstaat schwächt, soziale und kulturelle Angebote abbaut und Städte und Gemeinden kaputtspart, gefährdet die Demokratie, stärkt rechte Kräfte und treibt die Entsolidarisierung unserer Gesellschaft voran.

Deshalb gehen wir, Beschäftigte, Gewerkschafter:innen, Rentner:innen, Bürger:innen, Eltern, Frauen, Jugendliche und viele weitere gemeinsam auf die Straße – für eine solidarische, soziale und gerechte Gesellschaft!

Kommt zu unserer Kundgebung und Demo am Samstag, 18.07.2026, 12:00 Uhr, Schlossplatz Stuttgart

Web: www.kommunen-am-limit.de eMail: info@kommunen-am-limit.de



ZUKUNFT SICHERN KOMMUNEN STÄRKEN

ver.di